

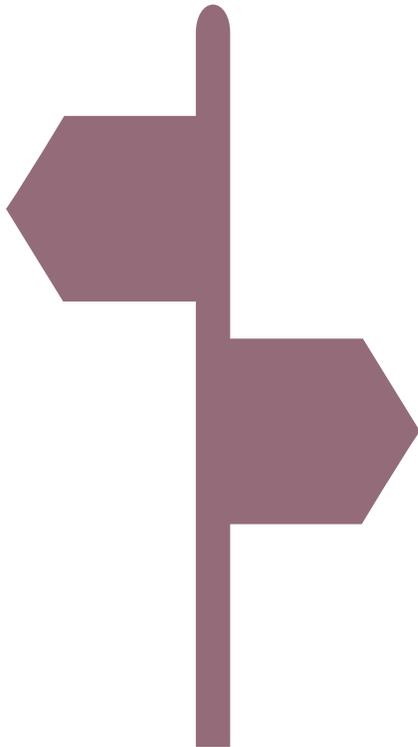


Strategie VSE

**Für eine sichere, markt- und wettbewerbsfähige,
nachhaltige Stromversorgung in der Schweiz**

VSE Vorstand & Geschäftsleitung, VSE, 2019



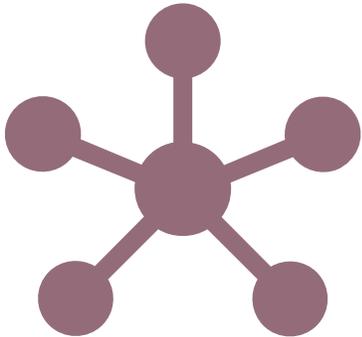


- Strategieprozess wurde zum letzten Mal 2008 abgeschlossen.
- Seitdem zahlreiche Veränderungen in der politischen, technologischen und ökonomischen Landschaft.
- Beschluss zur Überarbeitung der Strategie in der Vorstandssitzung von Juli 2018.
- Bildung eines Strategieausschusses mit Vertretern aller Interessensgruppierungen unter Vorsitz des Präsidenten.
- Analyse und Strategieentwicklung in 5 Ausschusssitzungen zwischen November 2018 und Juli 2019 zur Erarbeitung der vorliegenden Strategie.

In der Analysephase wurden das **Umfeld**, die **Anspruchsgruppen** und die **Stärken und Schwächen** des Verbands unter die Lupe genommen.



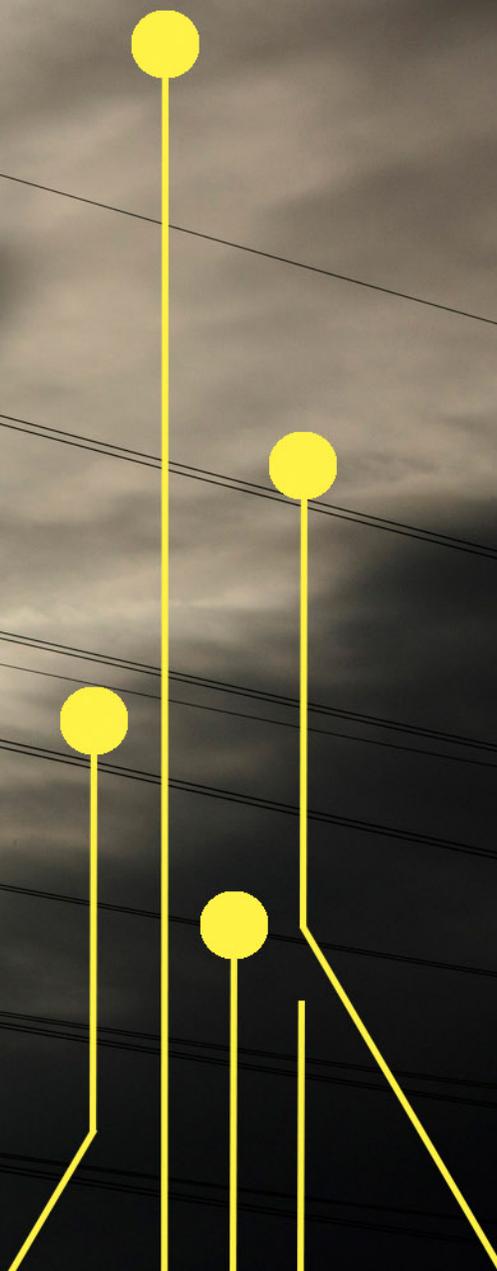
Die Umfeldanalyse erfolgte entlang der in den VSE-Energiewelten identifizierten Entwicklungstreibern der Energiezukunft:



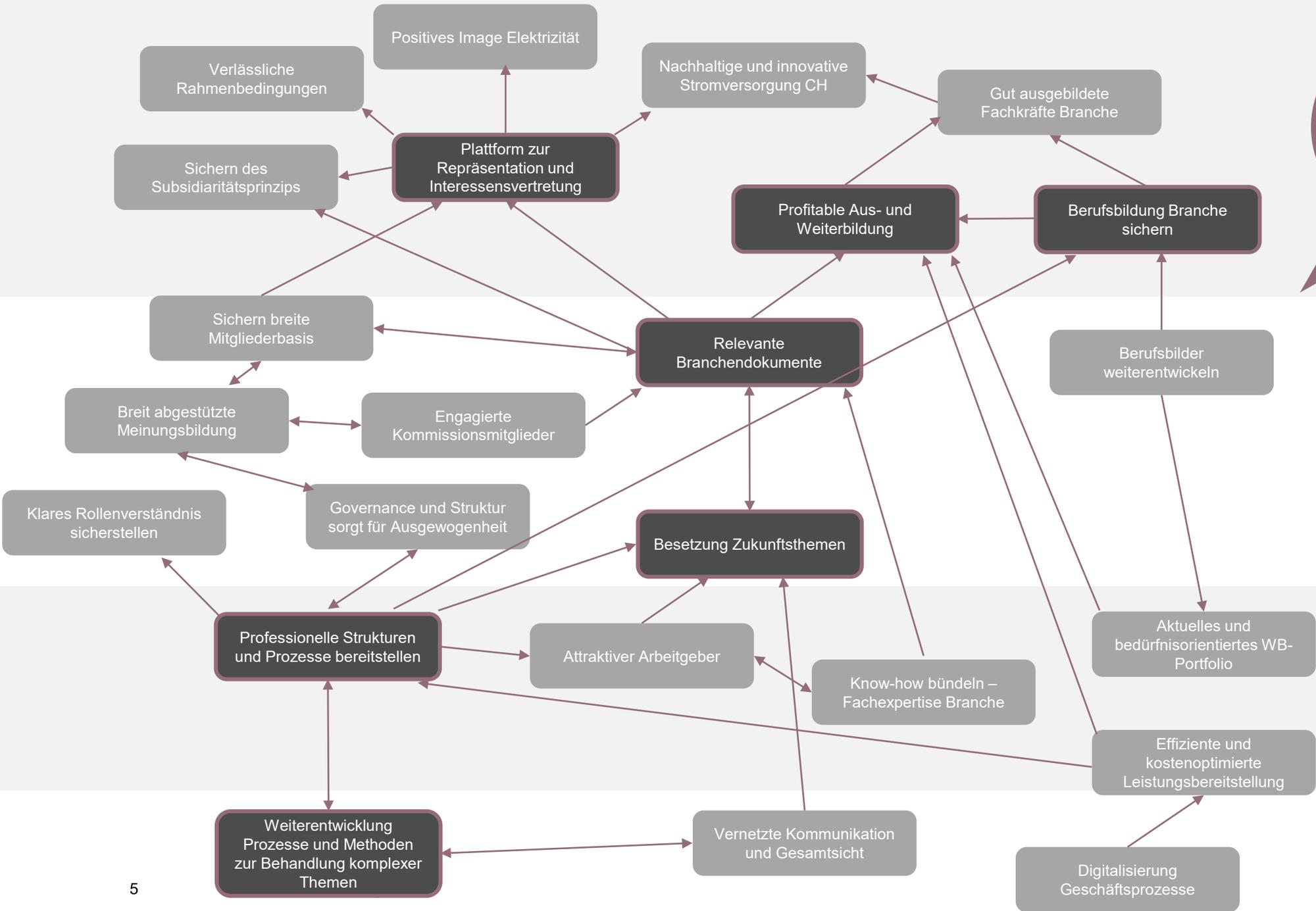
- **Regulierung:** Förderung Erneuerbare, Energieeffizienz, Preis-Eingriffe
- **Digitalisierung:** Sensoren und Konnektivität, Datenaustausch und –Auswertung, digitale Dienstleistungen
- **Märkte / EU-CH:** Eigenversorgungsgrad, Einbindung in internationale Märkte, Importmöglichkeiten
- **Zentrale / dezentrale Versorgung:** Anteile dezentrale Produktion, Sektorkopplung und Netzkonvergenz, Batterien, Gas- und Wärmespeicher
- **Nachfrage / Flexibilisierung:** Bezug aus dem Netz (Strom, Gas), Eigenverbrauch, Flexibilität



Unsere Strategie



VSE Strategy Map



Verband

Geschäftsstelle

Entwicklungsfelder

Verlässliche Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Stromversorgung der Schweiz



Der VSE ist der national und international anerkannte Branchendachverband der Schweizer Stromwirtschaft.

Er koordiniert und bündelt die gemeinsamen Interessen und Kompetenzen seiner Mitglieder und vertritt diese gegenüber Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Dadurch sorgt er für verlässliche Rahmenbedingungen für eine sichere, markt- und wettbewerbsfähige und nachhaltige Stromversorgung in der Schweiz.



Der Branchendachverband bildet die **Plattform zur Repräsentation und Interessensvertretung** für die schweizerische Stromwirtschaft.

Der VSE setzt sich ein für:

- verlässliche nationale und internationale **Rahmenbedingungen**
- ein positives **Image** der Elektrizität
- **eine sichere, markt- und wettbewerbsfähige, nachhaltige und innovative Stromversorgung**



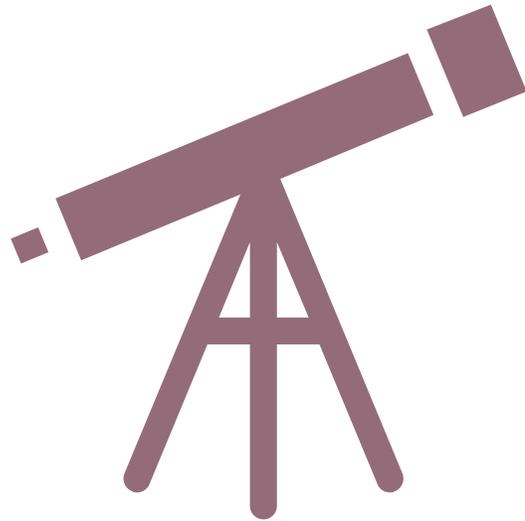
Der VSE ist für eine **breite Mitgliederbasis** interessant und sichert sich so eine **glaubhafte Repräsentation und Interessensvertretung der Stromwirtschaft** gegenüber allen relevanten Stakeholdern.

- Dialog und breit abgestützter **Meinungsbildungsprozess**.
- Professionelle Governance, Strukturen und Prozesse und ein klares Rollenverständnis sichern umfassende Behandlung der Themen und **ausgewogene Interessensvertretung** der Mitglieder.
- Durch **Vernetzung** von Interessensgruppierungen, Organisation der Branche sowie regionale Verbände und Mitarbeit in nationalen und internationalen Gremien entsteht **Fachexpertise**.
- Bündeln von **Branchen-Know-how und Fachexpertise** schafft Mehrwert für Kommissionsmitglieder und entsendende Unternehmen.
- Entwicklung eigener **Branchenlösungen und -standards** sichert **Subsidiaritätsprinzip** und stärkt **Repräsentation und Interessensvertretung**.



Der VSE leistet mit seinem **Aus- und Weiterbildungsangebot** für alle Hierarchiestufen einen wesentlichen Beitrag für **gut ausgebildete Fachkräfte** in der Branche.

- Die **Berufsbildung** stellt im Auftrag des Bundes und in Zusammenarbeit mit anderen Verbänden die Basis für die Berufsabschlüsse zur Verfügung, insbesondere für Netzelektrikerinnen und Netzelektriker.
- Das profitable Aus- und Weiterbildungsprogramm sorgt für den laufenden **Know-how-Transfer** unter anderem auf Basis der Branchendokumente und der Fachexpertise zu **Zukunftsthemen** der Branche.
- Die regelmässige **Weiterentwicklung der Berufsbilder** sorgt für Aktualität und Relevanz der Ausbildungen.



Steigende Komplexität erfordert Weiterentwicklung der Prozesse und Methoden

Vernetzte Kommunikation und Gesamtsicht

Digitalisierung der Geschäftsprozesse



**Vielen Dank!
Fragen?**